

KURZ NOTIERT

Brander Markt ab Montag gesperrt

Brand. Die Straße „Marktplatz“ in Brand wird ab Montag bis Ende August voll gesperrt. Grund sind Bauarbeiten am sogenannten „Gastroband“ zwischen Marktstraße und Trierer Straße: Dort entsteht eine Freifläche für Außengastronomie. 14 Bäume sollen im November gepflanzt werden. Die Durchfahrt zur Trierer Straße ist dann in beide Richtungen nur noch im nördlich von der Mittelinsel gelegenen Teil möglich. Die Stäwe erneuert zudem Versorgungsleitungen. Auch im Einmündungsbereich zur Trierer Straße sind Arbeiten notwendig. Fußgänger und Radfahrer müssen währenddessen über einen abgesperrten Teil der Fahrbahn geführt werden. Diese Arbeiten sollen bereits am 28. Juli abgeschlossen sein. Die Pflasterarbeiten auf der neuen Aufenthaltsfläche werden noch bis in den Herbst hinein dauern. Die oberste Asphaltdeckschicht soll in den Herbstferien erneuert werden.

KIRCHENMUSIK

Samstag, 9. Juli: St. Martinus: 18 Uhr, Orgelnachspiel: Finale D-Dur - Nicolas Jacques Lemmens.

Sonntag, 10. Juli: Dom: 10 Uhr, Aachener Bistumschor, Chorgemeinschaft St. Sebastian Hörn, Kirchenchöre St. Martinus Richterich, St. Cäcilia Horbach, Leitung: Angelo Scholly; Missa brevis in B (Christopher Tarnbling); Lobe den Herren (Cecil Cope); Orgelmusik: Jean Langlais: Dialogue sur les mixtures, aus Suite brève. St. Martinus: 11.30 Uhr, Orgelnachspiel: Finale D-Dur - Nicolas Jacques Lemmens. St. Heinrich: 10 Uhr, Orgelnachspiel: Finale D-Dur - Nicolas Jacques Lemmens.

Aufbruch und viele Abschiede

82 neue Absolventen der Mies-van-der-Rohe-Schule steigen jetzt voll ins Berufsleben ein. Mit dem 40. Jahrgang verlässt auch Peter Maaß die Einrichtung.

Aachen. Gleich mehrere Abschiede unterschiedlicher Natur hatte die Fachschule für Technik an der Mies-van-der-Rohe-Schule zum Schuljahresende zu melden. Zum einen den der Absolventen – 82 waren es an der Zahl – zum anderen den Abschied von Peter Maaß, langjähriger Abteilungsleiter der Fachschule.

Und ganz nebenbei feierte die Fachschule auch noch Jubiläum: Zum 40. Mal verließ ein Jahrgang



40 Jahre Fachschule für Technik: Peter Maaß hielt in der Mies-van-der-Rohe-Schule seine Abschiedsrede. Foto: Andreas Schmitter

die Schule für Technik. Mit gerade einmal 42 Schülern hatte man im Jahre 1975 begonnen – im kommenden Schuljahr sind über 400 Schüler an der Schule. Hat man die Ausbildung geschafft, ist man „Staatlich geprüfter Techniker“, eine Weiterbildung für Menschen, die schon eine Ausbildung gemacht haben und mitten im Berufsleben stehen oder stehen.

Zwei verschiedene Fachrichtungen gibt es: Bautechnik und Maschinenbautechnik, entweder im Abendunterricht über vier Jahre oder Vollzeit über zwei Jahre – 2400 Stunden im Durchschnitt für die ganze Techniker Ausbildung.

Etappenziel erreicht

„Sie haben nun ein Etappenziel erreicht – das ist ein Grund zu feiern“, sagte Schulleiterin Ute Dreser. Bei der Abschlussfeier waren alle Neu-Techniker mit Angehörigen da, um ihre Zeugnisse entgegenzunehmen.

Eine fast schon historische Angelegenheit war das mit dem 40. Jahrgang, der an der Fachschule seine Abschlusszeugnisse bekam, wie Maaß betonte. 1986 hatte der Abteilungsleiter seine ersten Urkunden an die Absolventen ausgegeben, nun seine letzten. Insgesamt 31 Jahre war der ehemalige Flugzeugbauingenieur im Dienst der Fachschule, jetzt verabschiedete er sich in den Ruhestand. „Ich gehe heute mit Ihnen nach Hause“, verkündete er den Absolventen und ergänzte verschrämt: „Sie müssen dann allerdings noch in die Betriebe.“ (mec)

AACHEN GANZ PERSÖNLICH



► 1) In Berlin: 315 junge Menschen aus dem Bundesgebiet waren beim Planspiel „Jugend und Parlament“ in Berlin. Der Essener Grünen Abgeordnete Kai Gehring (rechts) hatte den Aachener Grünen Michael Röls vorgeschlagen. So lernte die Arbeit der Abgeordneten aus nächster Nähe kennen. Foto: Büro Gehring



► 2) „Tragende Säulen“: So bezeichnete Verbraucherschutzminister Johannes Remmel (Foto) die Betriebe des Lebensmittelhandwerks. Zu den bei „Meister.Werk.NRW“ ausgezeichneten Betrieben gehörten auch die Aachener Bäckerei Moss (rechts Silvia Moss) und Nobis Printen. Foto: Umweltministerium



► 3) Hochzeit beim Oecher Storm: Die kleine und große Tanzgarde, Soldaten und Offiziere standen an der Rathaustrasse Spalier, als sich Simone (seit 2001 bei der Tanzgarde) und Fabian Vorhagen (seit 2010 Gefreiter vom Dienst) im Weißßen Saal das Ja-Wort gaben. Foto: Martin Ratajczak



► Ab in die Alpen: Nach einem guten Frühstück im Hotel „Zur Heide“ ist die Traditionsmannschaft des RC Zugvogel gestern nach St. Johann in Tirol aufgebrochen – und das schon zum 40. Mal. Über Boppard, Heidelberg, Nördlingen und Wolfratshausen geht es Richtung Kaisergerberge. Das Begleitfahrzeug wurde von der Firma Kohl gesponsert. Nach einem Kurzurlaub in St. Johann geht es im Begleitfahrzeug zurück nach Aachen. Unser Bild zeigt (von links) Michael Kessel, Oli Kaldenbach, den Vorsitzenden Guido Diefenthal, Reimund Scholtz, Herbert Hammers und Heinz Willi Fischer, die teilweise zum 38. Mal die Strecke zurücklegen. Immerhin treten die Sportler dabei bis St. Johann über 900 Kilometer in die Pedale. Foto: Martin Ratajczak



► Gut unterwegs: Nach 40 Jahren Anwaltstätigkeit hatte der bekannte Aachener Anwalt und frühere Stadtrat Heinrich C. Friedhoff (Bildmitte mit T-Shirt) zum „HCF Charity-Walk“ in den Hangeweiher-Park eingeladen. Mit Freunden und Bekannten legte er 25 Runden um den Hangeweiher zurück. Eine Runde betrug 1,05 Kilometer. Als Ziel hatte Friedhoff sich 25 Runden gesetzt, für die er 20 Euro an den Lions Club Aachen Hilfswerk e.V. spendete, der sich in diesem Jahr ganz besonders für die Flüchtlingshilfe engagiert. Er erreichte sein Ziel und konnte am Ende über 6000 Euro an Spenden einsammeln beziehungsweise überweisen, die der Lions Club Aachen für die Flüchtlingshilfe einsetzt. Foto: Andreas Schmitter

► Verdienste um die Sparkassen: Für ihre besonderen Verdienste um die Sparkassen im Rheinland wurden Werner Krickel (3. von rechts) und Helmut Ludwig (3. von links) bei der Sparkasse Aachen mit der „Dr.-Johann-Christian-Eberle-Medaille“ geehrt. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder der Sparkasse Aachen erhielten die höchste Auszeichnung des deutschen Sparkassenwesens aus den Händen von Michael Breuer (2. von rechts), Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes, Sparkassen-Vorstand Hubert Hoppers (links), Städteregionsrat Helmut Etschenberg (2. von links) und OB Marcel Philipp (Verwaltungsratsvorsitzender) gratulierten. Foto: Bernd Stuhlmann



► Aachener Musikschüler erfolgreich: Fünf Teilnehmer des Unterrichtszweigs Studienvorbereitende Fachausbildung (SVA) an der städtischen Musikschule haben jetzt ihre Aufnahmeprüfungen an verschiedenen Musikhochschulen in NRW bestanden: Bente Obrikat, Gesang (Klasse: Katharina Hagopiam), sowie Leo Bögeholz, Schlagwerk (Klasse: Klaus Neckermann), an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln, Jan Konrads, Klavier (Klasse: Angelika Neumann), Tonmeisterstudium an der Hochschule für Musik in Detmold, Paul Müller Reyes, Klassische-Gitarre (Klasse: Peter Reiser), Hochschule für Musik und Medien in Düsseldorf, und Manu Markus, Jazz-Gitarre (Klasse: Thomas Nordhausen), an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Mannheim. Die SVA umfasst neben dem instrumentalen Haupt- und Nebenfach auch die Klassen Theorie und Gehörbildung. Einige der Studiennlinge waren bereits mehrfach beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ erfolgreich. Infos dazu gibt es im Internet unter www.musikschule-stadtaachen.de. Foto: Musikschule der Stadt Aachen

AZ-KOLUMNE

Aachen ganz persönlich

► gesammelt von Hans-Peter Leisten
© 0241/5101314
email: h.leisten@zeitungsverlag-aachen.de



Anzeige

LAST MINUTE! EM-pfehlung!

Schnell & effektiv abnehmen

- Ohne Sportprogramm
- Ohne lästiges Kalorienzählen
- Ohne Hungerqualen
- Ohne Hormone

Mit easylife® schlank in Ihre schönsten Wochen. Die Wahrheit liegt am Strand.

Wer beginnt, seinem Passfoto ähnlich zu sehen, sollte in den Urlaub fahren, heißt es. Denn die Gesichtszüge entspannen sich in der Sonne. Aber der Rest des Körpers kann einem die Laune gleich wieder vermiesen.

Denn der Badedress bringt die unverhüllte Wahrheit ans Licht: die hässliche Fettpolster, die im nervigen Stress des Alltags angefüllt wurden.

Macht Ihnen das auch Sorgen? Dann geht es Ihnen wie vielen. Schlank sein, eine gute Figur machen, sich in seiner Haut wohlfühlen – gerade im Sommer haben diese Wünsche Konjunktur. Zahllose Diäten versprechen da Erfüllung.

Doch wer Abnahmeversprechen kennt, weiß, dass Hungern nicht funktioniert. Denn der Stoffwechsel reagiert auf harte

Zeiten mit einem Trick: Er verbrennt auf Sparflamme. Und das sogar über die Diät hinaus. Das Ergebnis heißt Jojo-Effekt. Es sei denn, Sie machen es richtig – und setzen gleich auf die easylife®-Therapie. Die Methode ist seit mehr als 25 Jahren erfolgreich und beruht auf eingehenden Analysen des individuellen Stoffwechsels.

Gewichtsreduktion nach dem easylife®-Prinzip geschieht nicht auf Geratewohl. Denn es sind insbesondere Ihre Problemzonen, denen zu Leibe gerückt wird. Mit der easylife®-Methode wird der Stoffwechsel dazu gebracht, zur Energiegewinnung vor allem die hartnäckigen Depofette anzuzapfen – anstatt wie sonst üblich die leichter erreichbaren Glukosedepots. So können sich Frauen vor allem über Gewichtsverlust an den

Hüften, am Po, am Bauch sowie an den Oberschenkeln freuen. Und Männer verlieren ihr Fett gerade da, wo es sie am meisten stört: am Bauch. Bis zu zwölf Kilogramm Gewichtsverlust in vier Wochen sind gut erreichbar.

Die Betreuung erfolgt durch promovierte und diplomierte Ökotrophologen und Ernährungsberater, sowie Ärzte und medizinischem Fachpersonal.

Sagen Sie ehrlich: Gibt es bessere Nachrichten für den nächsten Urlaub?

Mit easylife® sinkt Ihr Gewicht, in gleichem Maße steigen Ihre Vitalität, Lebensfreude und Attraktivität. Sprechen Sie mit uns. Bereits beim ersten Gespräch werden Sie die Unterschiede zu Ihren bisherigen, nervigen Abnehmversuchen erkennen.

Mit der easylife® Stoffwechseltherapie leichter in den Sommer starten!

Regina Chorus
aus
52134
Herzogenrath



-15,2
Kilo
in nur
6 Wochen
abgenommen

Josef Bongers
aus
52499 Baesweiler



-10,9
Kilo
in nur
8 Wochen
abgenommen

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin in einem unserer Therapiezentren!

easylife® Aachen
Von-Coels-Strasse 214
☎ 02 41 - 91 27 83 55

easylife® Düren
☎ 02 42 21 - 9 20 74 50
easylife® Düsseldorf
☎ 02 11 - 21 09 06 10
easylife® Kerpen
☎ 02 22 37 - 9 79 95 05
easylife® M'Gladbach
☎ 02 166 - 9 40 86 55
easylife® Neuss (Kaars)
☎ 02 131 - 5 21 58 00

In allen Therapiezentren sind ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden!

